Green Belt Camp Höll – St. Anna am Aigen

Green Belt Camp Höll – St. Anna am Aigen im Rahmen des Kooperationsprojektes **„Reptilien kennen, melden & schützen“** wurde von 16. bis 18. August 2017 unter der Leitung von Dr. Frank Weihmann, Biologe beim Naturschutzbund, ein Camp veranstaltet.

Das Grenzflüsschen Kutschenitza ist ein Grabenlandbach an der Steirisch-Slowenischen Grenze – am Grünen Band – und entspringt unweit der Ortschaft St. Anna am Aigen. Hier im Natura 2000 Gebiet gibt es noch artenreiche Wald- und Wiesenflächen. Es sind Lebensräume für seltene und gefährdete Arten. Darunter Reptilien, wie Schlingnatter, Zaun- und Smaragdeidechse. Um deren Lebensraum zu optimieren, gibt es das Pilotprojekt **„Reptilienschutzmaßnahmen auf Flächen des Naturschutzbundes Steiermark als Best-Practice-Projekt“.** Die TeilnehmerInnen – NaturschutzbundmitarbeiterInnen, StAF-Kräfte, Lebenshilfe Feldbach – des Camps bauten unter fachkundiger Unterstützung eine 12 m lange und 1 m breite Trockensteinmauer und legten Steinlinsen an. Trotz großer Hitze waren alle TeilnehmerInnen mit großem Eifer dabei. Es wurde Großartiges geleistet.